

# Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 21.

Samstag 18. März

1854.

## Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altenstaig.  
(Lang- und Klotzholz = Verkauf auf dem Stock.)

Am Montag den 27. März Vormittags 10 Uhr wird auf dem Rathhaus zu Altenstaig das in den Staatswaldschlägen pro 1854 zum Hieb bestimmte Lang- und Klotzholz auf dem Stock im Aufstreich verkauft u. z.

im Revier Altenstaig ca. 113,000 G'  
im Revier Enzklösterle ca. 140,000 G'  
im Revier Grömbach 195,000 G'  
Hofstatt 56,000 G' u. 400 G' eichen  
im Rev. Pfalzgrafenweiler 678,000 G'  
im Revier Eimmersfeld 180,000 G'

Ueber die Lage der Schläge, der Beschaffenheit des Holzes und der Wege werden die Revierförster sowohl am Verkaufstage selbst als auch inzwischen auf Verlangen nähere Auskunft erteilen.

Die dem Verkauf zu Grund gelegten Bedingungen werden am Verkaufstage bekannt gemacht, können aber auch inzwischen täglich auf der Forstamtskanzlei eingesehen werden.

Den 13. März 1854.

R. Forstamt.  
Alber.

Calw.  
(Liegenschafts-Verkauf).  
Aus der Verlassenschaftsmasse des

verstorbenen Rothgerbers Gottlieb Leinhardt werden die unten genannten Feldgüter am

Montag den 20. März  
Nachmittags 2 Uhr

auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle in öffentlicher Versteigerung verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 16. März 1854.

R. Gerichtsnotariat.  
Magenau.

Wiesen

- 1 M. 1 B. in der Stammheimer Steig, neben Konrad Kohler und Seifensieder Gadenheimer, Waisenger. Anschlag 400 fl.
- 2 B. 6<sup>1/2</sup>/<sub>24</sub> R. in MeistersWiesen neben Konrad Kohler und Stadtrath Schnauser 250 fl.
- 1 M. 1/2 B. 1<sup>1/4</sup> R. 6 Sch. in der Eifelstätt neben Waldhornwirth Häring u. einem Stammheimer 450 fl.

Calw.

(ArbeitsAntrag).

Bei der Stadt giebt es in Straßen- und Waldarbeiten nun hinreichende Beschäftigung für die nächsten Monate. Die älteren verheiratheten Männer, welche keine Beschäftigung haben, können sich bei Herrn Werkmeister Kümmerle, die jüngeren bei dem Waldmeisteramt melden.

Den 15. März 1854.

Stadtschultheißenamt.  
Schuldt.

Calw.  
(Beschälwefen auf der Station Herrenberg).

Auf Requisition des dortigen Ober-

amts werden die Stuttenbesitzer hiesigen Bezirks in Kenntniß gesetzt, daß alle zur Nachzucht tauglichen Stutten durch den Plattenaufseher nachträglich angenommen werden dürfen. Die Beschäler sind: Lark, Hellfuchs; Borer, Dunkelbraun; Valerius, Hellbraun.

Den 14. März 1854.

R. Oberamt.  
Fromm.

Altbula ch.

(Liegenschafts-Verkauf).

Aus der Gantmasse des Jakob Wurster, Bäckers von hier, wird am Donnerstag den 23. März Nachmittags 1 Uhr auf dem hiesigen Rathhause dessen sämtliche Liegenschaft, bestehend in einer zweistöckigen Behausung, Scheuer und Wagenschopf ungefähr 24 Mrg. Acker, 12 M. Wiesen 3 M. Garten und 4 M. Waldung

sämmtlich in sehr gutem Zustand, im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber, auswärtige mit beglaubigten Vermögenszeugnissen versehen, einladet

Schultheißenamt.  
Rometsch.

Ottenbronn.

(GläubigerAnruf).

Ansprüche an den am 8. März d. J. gestorbenen Friedrich Dittus, früheren Dorfschützen zu Ottenbronn sind am

23. März

Vormittags 8 Uhr

bei der unterzeichneten Stelle zu erweisen, widrigenfalls sie bei der Ver-

lassenchafts- und Schuldenauseinander-  
setzung unberücksichtigt bleiben.

Den 11. März 1854.

K. Gerichtsnotariat.  
Magenau.

H o f s t ä t t.  
(Holzverkauf).

Am

Montag den 20. März  
Mittags 1 Uhr

werden im hiesigen Gemeindewald ca.  
120 Stamm Fichten, schon gehauenes  
Floßholz, im öffentlichen Aufstreiche  
verkauft, es wird dabei bemerkt, daß  
ein Drittheil davon Sägflöße sind;  
dieser Verkauf findet bei dem Unter-  
zeichneten statt, die Bedingungen wer-  
den am Verkaufstage eröffnet.

Den 11. März 1854.

Anwalt Würster.

### Außeramtliche Gegenstände.

D t t e n b r o n n.  
(Gasthausverkauf).

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein  
im besten baulichen Zustand befindli-  
ches Gasthaus „zum Adler“ dahier,  
unter billigen Bedingungen aus freier  
Hand zu verkaufen. Dasselbe ist 3sto-  
ckig und enthält nebst einem Anbau  
zu ebener Erde: einen gewölbten Wein-  
und einen Gemüse-Keller sammt Stal-  
lung und Ekener; im 2. Stock: 1  
Wirtschaftszimmer mit großem Saal,  
Küche und Speisekammer; im 3. Stock:  
4 ineinandergehende schön tapizirte  
Zimmer und Küche; unterm Dach ei-  
ne große Bühne mit 3 Kammern nebst  
Taubensklag. Sodann ein Hinterge-  
bäude enthaltend: Waschküche, Holz-  
stall und Remise nebst Brunnen und  
Hofraum; hinterm Haus 2 mit Blu-  
men hübsch angelegte Parzelen, 1  
Wirtschaftsgarten mit Lauben und  
bedeckter Kugelbahn, welchen sich ein  
schönes Baumgut anschließt. Aus-  
sönnen noch weitere Felder und Wal-  
dung billig dazu erworben werden.

Da dieses Gasthaus das einzige im  
Orte ist, auch daselbst ein Bäcker ge-  
wünscht wird, so fände ein Wirth,  
der die Bäckerei wie auch die Defono-  
mie dabei betreiben würde, sehr gutes

Auskommen. Auch eignet sich dassel-  
be seiner gesunden und freundlichen La-  
ge wegen vorzüglich für einen Parti-  
kulier als angenehmer Landsitz. Die  
Versteigerung findet am Feiertag  
Mariä Verkündigung den 25. März  
Nachmittags 2 Uhr  
im Gasthaus zum Adler dahier statt.  
Das Anwesen kann täglich eingesehen  
werden, wozu die Liebhaber einladet  
Ch. August Kosnagel z. Adler.

C a l w.

Beck Schneider hat sein oberes  
Logis sogleich oder bis Georgii zu  
vermieten.

C a l w.

Es wird eine Zwirnmühle zu kau-  
fen gesucht. Näheres bei  
Jakob Wochele, Tuchm

C a l w.

Ich mache bekannt, daß auf mei-  
ner Sägmühle ohne Umweitung von  
uns nichts mehr abgegeben wird,  
auch setzen wir unser Geschäft und un-  
sern Verkehr wie immer fort.  
Zimmermeister Widmann.

C a l w.

Hier wird am 25. d. M. — Feiertag  
Mariä Verkündigung — Nach-  
mittags halb 2 Uhr wieder die jähr-  
liche Mißionsfeier gehalten werden.  
Alle, denen die Ausbreitung des Ev-  
angeliums am Herzen liegt, werden  
freundlich dazu eingeladen.

Im Namen des Comité  
Defan Fischer. Dr. Barth.

C a l w.

### Liederkranz.

Heute Abend Gesang und Mitthei-  
lung des Wahl-Ergebnisses im bad.  
Hofe.

C a l w.

Alee- und Grassamen in vor-  
züglicher Qualität empfehle ich zu ge-  
fälliger Abnahme bestens  
Ferd. Georgii.

C a l w.

Jeden Samstag komme ich hierher,  
wo ich im Waldhorn logire, und sah-  
re außerdem noch jeden Di-  
nstag früh

von Neuenbürg aus nach Durlach u.  
Karlsruhe; kann also in Calw mir  
anvertraute Güter nicht bloß nach  
Neuenbürg, sondern auch nach Dur-  
lach, Karlsruhe u. s. w. übernehmen,  
für deren pünktliche und billige Beför-  
derung ich sorgen werde.

Scholl, Neuenbürger Bott.

### C a l w Teppiche.

Für Auswanderer, Pferde-Teppiche  
und Bettvorlagen von einer vorzügli-  
chen Fabrik hat zum KommissionsVer-  
kauf erhalten, und werden sehr billig  
abgegeben von

Johann Heermann.

### Dampfschiffahrt nach New- York.

Von Bremen erhielt ich auf meine  
Anfrage die Nachricht, daß die bei-  
den Dampfer Hansa und Germania  
sich noch in Reparatur befinden u.  
ein gewisser Abfahrtstag noch lange  
nicht bestimmt werden könne. Statt  
dieser Schiffe empfehle ich die von  
Liverpool nach Philadelphia und New-  
York abgehenden Dampfschiffe zur Be-  
nützung um so mehr, als die Segel-  
schiffe gegenwärtig beinahe ebenso  
theuer sind, als die Dampfschiffe.

Die Preise sind für die im Monat  
April und Mai abgehenden Schiffe  
sahrsfrei ab Mannheim und von der  
Ankunft in Liverpool an mit guter  
Kost 128 fl. — Zu jeder Auskunft  
gerne bereit lade ich zum Abschluss  
von Verträgen ein.

Ferd. Georgii.

Ich bemerke noch, daß sich die War-  
nungen vor der Reise über England  
nicht auf Dampf-, sondern nur auf  
Segelschiffe beziehen.

C a l w.

Einen ganz gut beschlagenen, mit  
Schweinhaut überzogenen und dreifach  
schließbaren Reisekoffer, sowie ein  
schwarzledernes schließbares Felleisen  
hat zu verkaufen

G. Hafner bei Hrn. Schumm.

A g e n b a d.

Unterzeichneter nimmt einen starken  
Zungen gegen billiges Lehrgeld in die  
Lehre.

Schmied Sailer.

## Michael Schneider in New-York

empfehlte sein Gasthaus „Zur Pfalz“ No. 193 Duane-Strasse nahe der Erie-Eisenbahn und Dampfsschiff-Landung allen Auswanderern bestens mit dem Bemerkten, dass alle Sontage Calwer bei ihm anzutreffen sind, da seine Gattin die Tochter des früheren Rosenwirths Greis aus Calw ist.

### Für Auswanderer!

Regelmässig am 1. u. 15. eines jeden Monats befördern die Herren J. F. Wichelhausen u. Comp. in Bremen von da aus solid gebaute, für Auswanderer besonders eingerichtete dreimastige Schiffe nach den vereinigten Staaten von Nordamerika und bin ich gegenwärtig noch im Stande, für genanntes Haus sehr billige Afforde abzuschließen, wozu ich recht zahlreichen Anmeldungen entgegensehe.

Gustav Wiedenmayer in Zavelstein.

## Nachricht für Auswanderer nach Amerika.

### Concessionirte Generalagentur

regelmässiger Fahrten zwischen

## Havre und New-York und New-Orleans

vermittelt Postschiffen und Dreimastern 1. Klasse

von

### Joseph Lemaitre & Washington Finlay

Schiffseigner und Schiffsrheder in Mainz & Havre,

Generalagenten für: Deutschland, Frankreich, Belgien, Holland und die Schweiz.

Die Abfahrten nach New-York finden das ganze Jahr hindurch ununterbrochen am 10., 20. u. 30. eines jeden Monats statt und die nach New-Orleans an den gleichen Tagen vom Monat August an bis Ende April.

Von Mannheim oder Straßburg werden die Auswanderer durch zuverlässige Kondukteure bis Havre begleitet.

Preise stets so billig als nur möglich.

Generalagentur regelmässiger Fahrten zwischen Havre und New-York und New-Orleans:

Joseph Lemaitre u. Washington Finlay, in Mainz und Havre.

Nähere Auskunft ertheilt und empfiehlt sich zum Abschluss von Verträgen die Bezirksagentur für Calw und Umgegend

### August Schnauffer in Calw.

Nicht um eine jetzt fast allgemein eingeriffene Mode mitzumachen, sondern um einem bekannten und bewährten Manne, Herrn Agent August Schnauffer in Calw ein Zeichen unserer Hochachtung und unseres Dankes zu geben, erklären wir hierdurch, dass wir bei Abschluss unseres Affords mit Herrn Schnauffer zur Reise nach Amerika in all und jeder Beziehung zufrieden gestellt, ja alle unsere Erwartungen übertroffen worden sind.

Nicht als mit Auswanderern, nein, wie mit Freunden und Brüdern hat er mit uns abgeschlossen, uns hierher begleitet, auf der Reise alles Mögliche für unsere Bequemlichkeit und sonstigen Bedürfnisse gethan, und hier in Havre (trotzdem jetzt hier an 8000 Auswanderer liegen) es in dem berühmten Haupt-Bureau der Herren Joseph Lemaitre u. Washington Finlay veranstaltet, dass wir zuerst und auf dem schönsten amerikanischen Dreimaster abreisen können.

Zur Steuer der Wahrheit unterschreiben wir Alle dieses Zeugnis und empfehlen Jedermann die Agentur des Herrn August Schnauffer in Calw.

Havre, 10. März 1854.

Andreas Hunkele mit Familie für sämtliche von Neuhausen. Jakob Fliak, Weber, und Gottlieb Gräber mit Familien desgl. Althengstätt. Andreas Holzinger desgl. Merklingen. Karl Scheuerle und Johannes Beisser von Calw. Christina u. Marg. Ritter von Stammheim. Magd. Groß von Neuhengstätt. J. Herzog von Schönbronn. G. F. Rappke von Münklingen. Stängle von Gehingen. R. Morloch von Hohenwarth. E. Eiginger von Hamberg. Angelika Dohs von Schöllbronn.

Calw.  
**Heidenheimer Bleiche.**

Auch dieses Jahr übernehme ich wieder Waaren für die berühmte und mit den vorzüglichsten neuesten Einrichtungen versehene Bleich-Anstalt der Herrn L. Hartmann's Söhne in Heidenheim.

Die Waaren werden ohne Porto-Anrechnung hin und her geliefert, so wie für schonendste Behandlung und reinste Weise garantiert.

Um recht viele Aufträge bittet

**Christof Widmann.**

Calw.

Für die

**Mürtlinger Bleiche**

besorgt auch dieses Jahr wieder die Einsammlung von Leinwand und empfindet sich zu zahlreichen Aufträgen

Louis Dreiß.

Calw.

**Großherzogl. badisch-privilegirte Naturbleiche in Pforzheim.**

Für diese vorzüglich eingerichtete Anstalt nehme ich heuer wieder Leinwand, Faden und Garn zu bester Besorgung an.

**W. Ensin** in Calw.

Calw.

(Uracher Bleiche).

Mit dem Eintritt der guten Jahreszeit wird auf der Uracher Bleiche mit dem Auslegen der Bleichgegenstände begonnen.

Ich besorge auch heuer wieder die Annahme von roher Leinwand, Faden und Garn. Abermals verbesserte Einrichtungen setzen die Bleich-Anstalt in den Stand, die ihr anvertrauten Gegenstände auf die unschädlichste Art, schönstens, und so schnell als möglich wieder abliefern zu können. Ich bitte daher um recht viele Aufträge.

Im Monat März 1854.

Ferdinand Kaiser.

Calw.

Für die anerkannt gute

**Kirchheimer Bleiche**

nehme ich wieder Tuch und Faden an und sehe unter Zusicherung guter und billiger Bedienung recht zahlreichem

Zuspruch entgegen.

Ferd. Georgii.

Calw.

Für die gut eingerichtete Bleiche des Hrn. Jaf. Fried. Dürr in Rohrdorf übernimmt Leinwand, Faden und Garn zur Besorgung

E. F. Bägner.

Calw.

(Auktion).

Am nächsten

Mittwoch den 22. März

halte ich eine Auktion von Morgens 8 Uhr an, gegen sogleich baare Bezahlung; es kommt vor:

Bücher

Betten

Leinwand

Kuchengeschirr durch alle Rubriken

Schreinwerk, namentlich Sekretär

Sofa, Pfeiler-Kommode, Bettlä-

den, Tische, größtentheils ganz

neu

allerlei Hausrath, worunter 2 große Spiegel

Fässer von 1 Zmi bis 2 1/2 Eimer, neue Dvalsfässer in Eisen und

Bandgeschirr.

Louis Stroh.

Röthenbach.

Unterzeichneter verkauft im Auftrag ungefähr 250 Zentner sehr gut eingebrachtes Heu im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung, die Liebhaber werden eingeladen am

25. März

Mittags 1 Uhr

zu Beck Keppler hier; es werden Partien von 15—20 Zentner abgegeben.

Am gleichen Tage kann ein Kauf mit mir über die sämtliche Liegenschaft

des früheren Hirschwirths hier abgeschlossen werden; die Liegenschaft besteht in Haus, Scheuer, Stallung,

2 Morg. Garten, 7 M. Wiesen in der besten Lage, 21 M. Aker, Alles

an einem Stück und 17 M. 3 Vrtl. Wald. Die Zahlungsbedingungen

sind billig gestellt.

Schuidheiß Fenchel.

Calw.

Eine helle, geräumige Kammer, wenn es verlangt wird, auch eine Küche daneben, und eine Dachkammer hat zu vermieten

Seisenfeder Gruner.

Magold.

(Erklärung).

Denjenigen, der absichtlich um meinem Geschäft zu schaden, hier und in der Umgegend das falsche Gerücht verbreitet hat, daß ich bei einem Stricker-Geschäft betheilig sei, oder solches für eigene Rechnung betreibe, erkläre ich so lange für einen ehrlosen nichtswürdigen Schurken, bis er weitere Beweise beibringt.

Den 10. März 1854.

F. C. Mayer, Schönfärber.

Calw.

Der Unterzeichnete hat einige Hundert Simri Asche zum Düngen um billigen Preis zu verkaufen.

J. Göppinger, Rothgerber.

Calw.

Friedricke Deuschle hat eine Stubenkammer zu vermieten.

Dttenbronn.

2 schöne Hirschgeweihe verkauft billig

E. A. Rosnagel z. Adler.

Calw.

Bei Zimmermeister Jakob Widmann ist noch unter der Hand zu kaufen: 4 starke Wägen, Dungkarren, eiserne Radstühle, Heu- und Dunggabeln, Heuhaken, 1 Heblade, Wagenwende, 2 Stall-Laternen, Futtertrog, 4 Hintergeschirre, Sattel, 2 Kommete und dergl.

Calw.

Schönen Frühhaber hat zu verkaufen Christian Widmaier, Sattler.

Calw.

Gute zweischläfrige Betten, 1 dvo. einschläfriges neues, hartholzene Bettladen und Tische, Uhren, hat billig zum Verkauf

Schneider Deyle.

Nächsten Sonntag den 19. d. Mts. werden predigen Vorm. W. Schmoller. Nachm. Präz. Schweizer.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.